

Wielokrotnie Promieniści włączali się w organizację przyjazdu angielskiego bioterapeuty Clive'a Harrisa, odpowiadając za porządek i bezpieczeństwo wśród wielotysięcznych tłumów chorych.

Promieniści podejmują kontakty z innymi organizacjami harcerskimi współorganizując i uczestnicząc w grach harcerskich, zawodach na orientację, konkursach poezji i piosenki, biegach sprawnościowych, zlotach, kursach i szkoleniach. W 1988 roku Promieniści uczestniczyli w spotkaniach przedstawicieli niezależnych środowisk harcerskich z całej Polski. Wynikiem tych spotkań jest "Deklaracja Ideowa" określająca wspólne cele tych środowisk.



W 1987 Promieniści nawiązali kontakt ze skautami niemieckimi z DPSG organizując wspólne imprezy o charakterze służby społecznej.

Oprócz form ściśle harcerskich Promieniści mają możliwość wzięcia udziału w działalności statutowej, samokształceniowej, imprezach towarzyskich, turystycznych, w warsztatach murarskich, stolarskich, fotograficznych, lalkowych i plastycznych, w kursach np. tańca towarzyskiego, językowych, mogą korzystać z biblioteki i wypożyczalni sprzętu turystycznego.

#### INNE ŚRODOWISKA HARCERSKIE W POLSCE

W 1985r w Koninie powstała Polska Organizacja Harcerska (POH) skupiająca w chwili obecnej około 350 harcerzy i harcerek.

1) POH stworzona została dla grupy młodzieży wydalonej z Związku Harcerstwa Polskiego za manifestowanie swych uczuć religijnych, szczególnie za udział zorganizowanych i umundurowanych jednostek harcerskich we Mszy św.

2) W III 1986r. w Stalowej Woli powstała I Niezależna Drużyna Harcerska - skupia ona w swych szeregach 135 harcerek i harcerzy.

3) Pod koniec 1984 r. w Lublinie powstał Niezależny Harcerski Ruch Liturgiczny. Jest to niewielkie środowisko starszoharcerskie koncentrujące się na służbie społecznej.

4) Poza wymienionymi środowiskami istnieje kilkaset małych grup harcerskich rozsianych po całej Polsce, oraz kilka organizacji pracujących wg. metody harcerskiej. Największą z nich jest Harcerska Służba Ołtarza oraz Duszpasterstwo im. Królowej Jadwigi. Organizacja ta powstała w 1982r w obecnej chwili skupia 500 chłopców i 200 dziewcząt głównie z diecezji lubelskiej. Zasadniczym celem HSC JEST DZIAŁALNOŚĆ duszpasterska.

Michał Stankowski

## KLUB " PROMIENISTYCH "

### Die Katholischen Pfadfinder in Polen



Niezalezny Ruch Harcerski (NRH) – die unabhängige Organisation der Pfadfinder wurde 1981 in Lublin gegründet. Wegen des Kriegszustandes (13.12.1981) waren sie gezwungen, ihre Arbeit aufzugeben. Seit 1982 begann ein Teil von ihnen wieder zu arbeiten und sie versuchten ihre Aktivität auf die pfadfinderischen Methoden und Traditionen zu stützen. Später wurde die Gruppe " Der Promienisú – Klub " genannt. Im Januar 1984 wurden zu dieser Männergruppe auch Mädchen aufgenommen. Gleichzeitig begannen Mitglieder dieses Klubs auch in Swidnik, bei Lublin und in Bilgoraj zu arbeiten. Zu diesem Klub gehören 137 Personen, die 7 – 25 Jahre alt sind. Die Arbeit des Klubs umfaßt zwei Bereiche:

- a) Der erste Bereich umfaßt die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen, Kurse und Hikes. Sie nehmen an der Messe, an Tanz – und Fremdsprachenkursen teil. Sie arbeiten in verschiedenen Zirkeln. Sie befassen sich auch mit Bauarbeiten, Handarbeiten, Fotografie und Puppentheater. Sie sammelten viele Bücher und Sportgeräte, was ihnen ermöglichte, eine kleine Leihbibliothek zu eröffnen.
- b) Im zweiten Bereich stützt sich ihre Arbeit auf typisch Pfadfinderische Methoden im engeren Sinn. Hier arbeiten die Mitglieder des Klubs in den 6 – 8 – köpfigen Gruppen (zestęp) mit einem Leiter an der Spitze. (zestępowy). 3 – 5 Kleingruppen bilden eine Großgruppe (Druzyna). Die Großgruppe hat wiederum einen Leiter (Druzynowy). Dieser Leiter, seine Stellvertreter und die Leiter der Kleingruppen bilden einen Rat. Der Rat bereitet ein Programm für das ganze Jahr vor und er kontrolliert und kümmert sich um die Ausführung aller Aufgaben. Dieser Rat wird jährlich gewählt. Die Arbeit dieses zweiten Bereichs wird von Michał und Małgorzata Stanowscy geleitet.

Jungen – und Mädchengruppen arbeiten getrennt. Sie unternehmen jedoch gemeinsame Treffen, Hikes, Disco u.s.w.. Die Zusammenarbeit dient zur besonderen Erziehung und Entfaltung der Jugendlichen. Im Rahmen einer Gruppe erreichen die Pfadfinder und Pfadfinderinnen verschiedene Leistungsfähigkeiten (sprawności) und Ränge (stopien), die ihre technischen Fähigkeiten, Kenntnisse aus verschiedenen Bereichen, ihre Arbeit an sich selbst und ihre Einstellung aderen gegenüber ausdrückt und betont. Die allgemeinen Ziele sind für alle gültig, das Programm jedoch wird am Alter der Pfadfinder angepasst.

- Die "Unterstufe" (wölflinge) 8 – 11-jährige Kinder spielen zum Bsp. Indianer und Ritter u.s.w.
- Die " Mittelstufe" (Jungpfadfinder und Pfadfinder) 11 – 16 – jährige Kinder machen typisch pfadfinderische Spiele und Übungen, Ausflüge und Wanderungen, Singen. Das alles trägt zur physischen und psychischen Entfaltung der Pfadfinder bei.
- Die "Oberstufe" (Rover) Pfadfinder im Alter ab 16 Jahren arbeiten nach ihren eigenen Interessen. Sie befassen sich auch mit der Arbeit und Hilfe für körperlich und geistig Behinderte.

Die Arbeit des Klubs stützt sich auf die Pfadfinderische Tradition, auf das Wölfligsgesetz\* aus dem Jahre 1934 und das Pfadfindergesetz\*\* aus dem Jahre 1947. Bis 1988 organisierten die "Promieniści" über 30 Ferienlager während der großen Sommerferien und im Winter. Meistens Wanderlager, Fahrradtouren etc. . Mehrmals halfen sie bei der Organisation und Durchführung der Untersuchungen des englischen Biotherapeuts und Heilpraktikers Clive Harris. Sie waren für die Ordnung und Sicherung der Tausende von Hilfesuchenden verantwortlich.

Die "Promieniści" nahmen dann auch Kontakte zu anderen pfadfinderischen Organisationen und Gruppen auf. Sie bereiteten zusammen viele Veranstaltungen, Spiele, Wettkämpfe, Festivals, Treffen und Kurse vor. 1988 nahmen sie am Treffen aller unabhängigen pfadfinderischer Organisationen und Gruppen in Polen teil. Als Ergebnis dieses Treffens gaben sie eine ideologische Erklärung ab, mit der sie ihre gemeinsamen Ziele formulierten und zusammenfaßten. 1987 nahmen die "Promieniści" Kontakte mit den deutschen Pfadfindern der DPSG auf. Sie organisierten gemeinsame Veranstaltungen, die einen sozialen Charakter hatten.

## Das Pfadfindergesetz

- 1) Der Pfadfinder dient der Heimat und übt gewissenhaft seine Pflichten aus.
- 2) Auf das Wort des Pfadfinders verläßt man sich, wie auf das Wort von
- 3) Der Pfadfinder ist nützlich, er baut eine bessere Welt auf.
- 4) Der Ofadfinder betrachtet andere Menschen als Freunde und Brüder.
- 5) Der Pfadfinder ist gerecht, er liebt Freiheit und Gerechtigkeit.
- 6) Der Pfadfinder ist der Freund der Natur. Er will sie besser kennenlernen.
- 7) Der Pfadfinder liebt und schätzt sein Familienhaus.
- 8) Der Pfadfinder ist gehorsam, beherrscht sich und ist froh.
- 9) Der Pfadfinder ist wirtschaftlich, sparsam und hilfsbereit.
- 10) Der Pfadfinder ist ehrlich und aufrichtig, er raucht nicht, trinkt keinen Alkohol und kämpft gegen die schlechten Gewohnheiten.

1)

## Das Wölflingsgesetz



- 1) Der Wölfling liebt Polen
- 2) Der Wölfling ist tapfer
- 3) Der Wölfling versucht sich ständig zu verbessern.
- 4) Der Wölfling ist bestrebt, mit allen anderen Menschen gut auszukommen.



## Schon so lang

Bin auf mei-nem Weg, schon so lang,  
 ver-schla-gen und trüf, schon so lang.

Bin mü-de und leer, will nach Sü-den ans Meer,

bin auf mei-nem Weg, oh-ne Wie-der-kehr, schon so lang.



2. Seh die Kriege, die Not, schon so lang,  
Ruinen und Tod schon so lang.  
Seh die Tränen, die Wut,  
seh die Wunden, das Blut.  
Erwürgt und verfault,  
was stark war und gut, schon so lang.
3. Sah die Welt oft im Traum, schon so lang,  
als Pilzwolkenbaum schon so lang,  
ouch, ihr Herren der Welt,  
eure Lügen, den Mord  
an Millionen, die glauben  
an euer Wort schon so lang.
4. Nicht nur Greuel gesehn, schon so lang,  
hab die Liebe gesehn schon so lang,  
seh die Hoffnung, den Mut,  
seh den Glauben, die Glut,  
und was sich in Gesichtern  
von Kindern tut schon so lang.
5. Bin auf meinem Weg schon so lang,  
zerschlagen und trüg schon so lang,  
bin müde und leer,  
will nach Süden ans Meer,  
bin auf meinem Weg  
ohne Wiederkehr schon so lang.